

Neue Anforderungen – unsere Lösungen für die Wasserversorgung

In den derzeitigen politischen und gesetzlichen Transformationsphasen ist es gut, den Überblick zu behalten. Was gilt noch, auf welche Anforderungen müssen wir uns einstellen und welche neuen Erkenntnisse gibt es? Dies gilt gerade für die Änderungen, die sich aus der Ende März verabschiedeten überarbeiteten Trinkwasserverordnung ergeben. Bei der Umsetzung werden neue chemische und mikrobiologische Parameter in die Trinkwasserüberwachung Einzug halten. Die Anforderungen an die Trinkwasseraufbereitung inklusive der verwendeten Aufbereitungsstoffe sind ebenfalls betroffen. Besonders das Risikomanagement in der Wasserversorgung ist durch die neue Trinkwasserverordnung in den Fokus gerückt. Zu den Handlungsfeldern zählen außerdem Produkte und Materialien im Kontakt mit Trinkwasser sowie Maßnahmepläne bei der Wasserverteilung.

Das TZW verfügt über langjährige Erfahrung und ausgezeichnete Expertinnen und Experten auf allen genannten Themengebieten. Eine Erstberatung kann viele Fragen und das weitere Vorgehen klären.



**TRINKWASSER
VERORDNUNG
2023**



Trinkwasseruntersuchungen

§§ Beschaffenheit des Trinkwassers, Untersuchungspflichten und Durchführung von Trinkwasseruntersuchungen

- Komplettes chemisch-physikalisches Analysenspektrum, einschließlich neuer Parameter
- Organische Spurenstoffe inklusive Umsetzungs- und Abbauprodukte (Metabolite)
- Komplettes mikrobiologisches Dienstleistungsspektrum, einschließlich somatische Coliphagen
- Ursachenanalyse und molekularbiologische Differenzierung
- Probenahmeschulungen am TZW

Kontakt: Dr. Frank Sacher, frank.sacher(at)tzw.de
Dr. Beate Hamsch, beate.hamsch(at)tzw.de

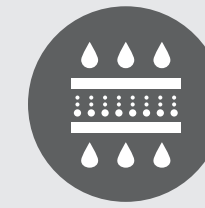


Risikobasierter Ansatz

§§ Pflicht zum Risikomanagement, Anpassung des Untersuchungsplans

- Aufbau und Einführung eines Risikomanagements für Wasserversorgungsanlagen
- Risikomanagement im Einzugsgebiet (Trinkwassereinzugsgebietverordnung)
- Anpassung des Untersuchungsplans Besichtigung von Schutzzonen (§ 27)
- Programme für die betriebliche Überwachung (§ 30)
- Dokumentation des Risikomanagements (§ 38)

Kontakt: Sebastian Sturm, sebastian.sturm(at)tzw.de



Wasserversorgungsanlagen, Aufbereitung

§§ Planung, Errichtung, Instandhaltung und Betrieb von Wasserversorgungsanlagen, Aufbereitungsstoffe, Aufzeichnung Betriebsparameter

- Überprüfen der Aufbereitungswirksamkeit gegenüber neuen Grenzwerten (PFAS, Arsen, Microcystin)
- Fitness-Check der Versorgungsanlagen
- Anforderungen des technischen Regelwerks bei Aufbereitung und Verteilung
- Aufstellen von Maßnahmeplänen
- Erweiterte Wirksamkeitsprüfung von neuen Aufbereitungsstoffen und Desinfektionsverfahren
- Beratung zur Nutzung von digitalen Tools

Kontakt: Dr. Marcel Riegel, marcel.riegel(at)tzw.de
Dr. Andreas Korth (Dresden), andreas.korth(at)tzw.de



Werkstoffe, Materialien, Produkte

§§ Anforderungen an Werkstoffe, Materialien und Produkte aus Bewertungsgrundlagen des UBA und Zertifizierungsprogrammen

- Material- und Produktprüfungen im Schulterschluss mit DVGW Cert GmbH

Kontakt: Dr. Johannes Ruppert, johannes.ruppert(at)tzw.de

Sie interessieren sich für eine Erstberatung oder möchten zusätzliche Informationen? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser
Karlsruher Straße 84
76139 Karlsruhe

T: +49 721 9678-0
E: [info\(at\)tzw.de](mailto:info(at)tzw.de)
W: www.tzw.de



Das TZW: DVGW-Technologiezentrum Wasser

Das TZW ist als Einrichtung des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.) gemeinnützig und unabhängig. Mehr als 180 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der anwendungsnahen Forschung sowie der wissenschaftlichen Beratung. Seit seiner Gründung im Jahr 1991 hat sich das Technologiezentrum Wasser zu einer national und international anerkannten Plattform für den vertieften Austausch zum Thema Wasser entwickelt. Die Jahreseinnahmen von rund 20 Mio. Euro setzen sich vor allem aus Aufträgen von Unternehmen der Wasserbranche sowie aus Forschungsförderung zusammen.